



Landesamt für Statistik
Niedersachsen

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Lauterberg im Harz, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 956	100,0	5 205	5 751
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	298	2,7	153	145
5 - 9	398	3,6	183	215
10 - 14	504	4,6	267	237
15 - 19	497	4,5	249	248
20 - 24	489	4,5	267	222
25 - 29	403	3,7	180	223
30 - 34	476	4,3	222	254
35 - 39	535	4,9	245	290
40 - 44	839	7,7	436	403
45 - 49	911	8,3	478	433
50 - 54	909	8,3	457	452
55 - 59	833	7,6	408	425
60 - 64	791	7,2	399	392
65 - 69	728	6,6	360	368
70 - 74	806	7,4	352	454
75 - 79	622	5,7	267	355
80 - 84	475	4,3	173	302
85 - 89	322	2,9	74	248
90 und älter	(120)	(1,1)	35	(85)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	166	1,5	(94)	72
3 - 5	(198)	(1,8)	98	(100)
6 - 9	332	3,0	144	188
10 - 15	613	5,6	322	291
16 - 18	282	2,6	(136)	146
19 - 24	595	5,4	325	270
25 - 39	1 414	12,9	647	767
40 - 59	3 492	31,9	1 779	1 713
60 - 66	1 034	9,4	528	506
67 - 74	1 291	11,8	583	708
75 und älter	1 539	14,0	549	990
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 497	31,9	1 918	1 579
Verheiratet	5 481	50,0	2 734	2 747
Verwitwet	1 144	10,4	181	963
Geschieden	834	7,6	372	462
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 669	97,4	5 056	5 613
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	33	0,3	24	9
Kasachstan	7	0,1	4	3
Kroatien	12	0,1	3	9
Niederlande	7	0,1	4	3
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	13	0,1	3	10
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	29	0,3	7	22
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	165	1,5	(92)	73
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	970	8,9	460	510
Evangelische Kirche	6 620	60,7	2 910	3 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	2,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	27,3	1 650	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 450	50,1	2 950	2 500
Erwerbstätige	5 110	47,0	2 750	2 370
Erwerbslose	340	3,1	200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2,6	190	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	49,9	2 220	3 210
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	11,4	600	640
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	28,5	1 280	1 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,2	/	200
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,3	/	360
Sonstige	390	3,6	200	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	83,5	2 130	2 140
Beamte/-innen	180	3,5	140	40
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,9	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	5,2	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	4,2	160	/
Akademische Berufe	550	10,9	360	190
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	880	17,4	410	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	13,1	170	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	19,1	270	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	11,3	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	9,1	400	/
Hilfsarbeitskräfte	580	11,5	270	310
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	33,3	1 320	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	28,8	1 140	340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,6	(60)	/
Baugewerbe	(150)	(2,9)	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	23,5	560	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	18,3	(350)	590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	.	(210)	(60)
Sonstige Dienstleistungen	2 040	39,9	750	1 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,2)	/	60
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(400)	(7,8)	(200)	(200)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	5,5	180	100
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250	24,4	320	930
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	360	32,8	160	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	56,0	320	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	5,0	220	260
Ohne Schulabschluss	270	2,8	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 540	46,9	2 040	2 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	31,8	1 440	1 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 960	30,5	1 360	1 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,3	330	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,1	560	520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	22,1	780	1 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	59,9	2 740	3 070
Fachschulabschluss	930	9,6	550	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,1	200	/
Hochschulabschluss	330	3,4	190	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 030	92,0	4 730	5 300
Personen mit Migrationshintergrund	870	8,0	450	420
Ausländer/-innen	260	2,4	120	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	610	5,6	330	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	330	3,0	160	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,5	170	110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	180	20,4	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	35,4	180	130
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	190	34,9	110	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	19,2	/	/
15 - 19 Jahre	120	13,4	/	/
20 und mehr Jahre	440	50,4	220	220
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 956	100,0	10 669	287	133	118	36	-
Geschlecht								
Männlich	5 205	47,5	5 056	149	81	51	17	-
Weiblich	5 751	52,5	5 613	138	52	67	19	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	298	2,7	295	3	-	-	3	-
5 - 9	398	3,6	395	3	-	3	-	-
10 - 14	504	4,6	485	(19)	6	13	-	-
15 - 19	497	4,5	480	17	3	7	7	-
20 - 24	489	4,5	483	6	3	3	-	-
25 - 29	403	3,7	396	7	3	4	-	-
30 - 34	476	4,3	445	31	9	16	6	-
35 - 39	535	4,9	496	39	16	16	7	-
40 - 44	839	7,7	810	29	13	12	4	-
45 - 49	911	8,3	901	10	3	7	-	-
50 - 54	909	8,3	888	(21)	18	-	3	-
55 - 59	833	7,6	795	(38)	28	7	3	-
60 - 64	791	7,2	778	(13)	10	3	-	-
65 - 69	728	6,6	713	15	6	9	-	-
70 - 74	806	7,4	791	15	6	9	-	-
75 - 79	622	5,7	616	6	3	3	-	-
80 - 84	475	4,3	466	9	-	6	3	-
85 - 89	322	2,9	316	6	6	-	-	-
90 und älter	(120)	(1,1)	120	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	166	1,5	163	3	-	-	3	-
3 - 5	(198)	(1,8)	198	-	-	-	-	-
6 - 9	332	3,0	329	3	-	3	-	-
10 - 15	613	5,6	591	22	6	13	3	-
16 - 18	282	2,6	275	7	-	7	-	-
19 - 24	595	5,4	582	13	6	3	4	-
25 - 39	1 414	12,9	1 337	77	28	(36)	13	-
40 - 59	3 492	31,9	3 394	98	62	26	10	-
60 - 66	1 034	9,4	1 012	22	13	9	-	-
67 - 74	1 291	11,8	1 270	21	9	12	-	-
75 und älter	1 539	14,0	1 518	21	9	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 497	31,9	3 425	72	30	29	13	-
Verheiratet	5 481	50,0	5 309	172	81	71	20	-
Verwitwet	1 144	10,4	1 123	21	6	12	3	-
Geschieden	834	7,6	812	22	16	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	970	8,9	890	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 620	60,7	6 580	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	180	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	27,3	2 880	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 450	50,1	5 330	(130)	70	/	/	/
Erwerbstätige	5 110	47,0	5 000	(110)	70	/	/	/
Erwerbslose	340	3,1	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2,6	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	49,9	5 310	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	11,4	1 220	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	28,5	3 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,2	350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,3	330	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,6	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	83,5	4 170	(100)	60	/	/	/
Beamte/-innen	180	3,5	180	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,9	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	5,2	260	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	4,2	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	550	10,9	540	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	880	17,4	870	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	13,1	640	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	19,1	940	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	11,3	550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	9,1	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	11,5	550	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	33,3	1 680	(30)	20	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	28,8	1 450	20	20	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,6	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(150)	(2,9)	(150)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	23,5	1 150	60	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	18,3	880	60	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	.	.	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	39,9	2 010	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,2)	(110)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(400)	(7,8)	(390)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	5,5	280	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250	24,4	1 230	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	360	32,8	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	56,0	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	5,0	410	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	200	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 540	46,9	4 470	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	31,8	3 060	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 960	30,5	2 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,3	470	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,1	1 030	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	22,1	2 020	120	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	59,9	5 730	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	930	9,6	910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,1	300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,4	310	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 030	92,0	10 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	870	8,0	610	260	160	/	/	/
Ausländer/-innen	260	2,4	/	260	160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	220	130	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	610	5,6	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	330	3,0	330	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,5	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	20,4	170	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	35,4	170	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	34,9	150	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	19,2	150	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	120	13,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	50,4	250	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 956	100,0	1 477	1 112	2 761	2 533	3 073
Geschlecht							
Männlich	5 205	47,5	733	566	1 381	1 264	1 261
Weiblich	5 751	52,5	744	546	1 380	1 269	1 812
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 497	31,9	1 477	1 007	723	192	98
Verheiratet	5 481	50,0	-	(102)	1 670	1 928	1 781
Verwitwet	1 144	10,4	-	-	15	109	1 020
Geschieden	834	7,6	-	3	353	304	174
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 669	97,4	1 442	1 092	2 652	2 461	3 022
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	-	-	6
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	33	0,3	6	3	12	12	-
Kasachstan	7	0,1	-	-	7	-	-
Kroatien	12	0,1	3	-	3	3	3
Niederlande	7	0,1	-	-	-	4	3
Österreich	6	0,1	-	-	-	3	3
Polen	13	0,1	-	-	10	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	29	0,3	3	4	(19)	-	3
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	165	1,5	23	(10)	55	44	(33)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	970	8,9	/	/	260	200	340
Evangelische Kirche	6 620	60,7	850	730	1 520	1 410	2 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	27,3	460	280	910	910	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 450	50,1	/	830	2 440	1 790	350
Erwerbstätige	5 110	47,0	/	780	2 240	1 700	340
Erwerbslose	340	3,1	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2,6	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	49,9	1 430	280	320	820	2 590
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	11,4	1 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	28,5	/	/	/	490	2 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,2	190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,3	/	/	/	170	/
Sonstige	390	3,6	/	/	160	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	83,5	/	730	1 960	1 380	160
Beamte/-innen	180	3,5	/	/	50	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	550	10,9	/	/	240	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	880	17,4	/	/	450	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	13,1	/	/	240	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	19,1	/	180	410	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	11,3	/	150	260	150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	9,1	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	11,5	/	/	240	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	33,3	/	220	810	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	28,8	/	(200)	690	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,6	/	/	30	/	/
Baugewerbe	(150)	(2,9)	/	(10)	(80)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	23,5	/	200	520	360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	18,3	/	160	420	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	.	/	/	(90)	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	39,9	/	340	900	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,2)	/	20	(50)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(400)	(7,8)	/	(40)	(220)	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	5,5	/	/	100	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250	24,4	/	220	530	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	360	32,8	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	56,0	590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	5,0	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 540	46,9	/	210	840	1 390	2 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	31,8	/	550	1 320	680	480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 960	30,5	/	460	1 320	680	480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,3	/	/	210	150	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,1	/	270	280	310	210

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	22,1	240	570	390	240	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	59,9	/	470	1 780	1 770	1 770
Fachschulabschluss	930	9,6	/	/	330	300	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 030	92,0	1 250	990	2 500	2 430	2 850
Personen mit Migrationshintergrund	870	8,0	210	140	250	170	/
Ausländer/-innen	260	2,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	610	5,6	190	/	150	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	330	3,0	/	/	100	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,5	170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	20,4	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	35,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	34,9	/	/	90	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	19,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	120	13,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	50,4	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 956	100,0	3 497	5 481	1 144	834	-
Geschlecht							
Männlich	5 205	47,5	1 918	2 734	181	372	-
Weiblich	5 751	52,5	1 579	2 747	963	462	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	298	2,7	298	-	-	-	-
5 - 9	398	3,6	398	-	-	-	-
10 - 14	504	4,6	504	-	-	-	-
15 - 19	497	4,5	497	-	-	-	-
20 - 24	489	4,5	482	(4)	-	3	-
25 - 29	403	3,7	305	98	-	-	-
30 - 34	476	4,3	210	233	-	33	-
35 - 39	535	4,9	(174)	306	-	55	-
40 - 44	839	7,7	192	523	6	118	-
45 - 49	911	8,3	147	608	9	(147)	-
50 - 54	909	8,3	106	658	18	127	-
55 - 59	833	7,6	54	649	20	110	-
60 - 64	791	7,2	32	621	(71)	67	-
65 - 69	728	6,6	30	554	(83)	(61)	-
70 - 74	806	7,4	12	546	189	59	-
75 - 79	622	5,7	23	384	194	21	-
80 - 84	475	4,3	12	213	235	15	-
85 - 89	322	2,9	15	(64)	225	18	-
90 und älter	(120)	(1,1)	6	20	(94)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	166	1,5	166	-	-	-	-
3 - 5	(198)	(1,8)	(198)	-	-	-	-
6 - 9	332	3,0	332	-	-	-	-
10 - 15	613	5,6	613	-	-	-	-
16 - 18	282	2,6	282	-	-	-	-
19 - 24	595	5,4	588	(4)	-	3	-
25 - 39	1 414	12,9	689	637	-	(88)	-
40 - 59	3 492	31,9	499	2 438	53	502	-
60 - 66	1 034	9,4	38	818	(93)	85	-
67 - 74	1 291	11,8	36	903	250	(102)	-
75 und älter	1 539	14,0	56	681	748	54	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 669	97,4	3 425	5 309	1 123	812	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	3	3	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	33	0,3	21	12	-	-	-
Kasachstan	7	0,1	-	7	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	6	3	-	-
Niederlande	7	0,1	-	7	-	-	-
Österreich	6	0,1	-	3	3	-	-
Polen	13	0,1	-	7	-	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	29	0,3	6	17	-	6	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	165	1,5	39	104	12	10	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	970	8,9	260	460	170	/	/
Evangelische Kirche	6 620	60,7	2 110	3 290	780	440	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	27,3	1 000	1 510	130	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 450	50,1	1 580	3 200	140	540	/
Erwerbstätige	5 110	47,0	1 430	3 090	140	460	/
Erwerbslose	340	3,1	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 440	49,9	1 900	2 250	1 010	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	11,4	1 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	28,5	140	1 830	970	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,2	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	3,3	/	290	/	/	/
Sonstige	390	3,6	/	130	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	83,5	1 280	2 500	100	380	/
Beamte/-innen	180	3,5	60	100	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	4,9	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	5,2	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	4,2	/	140	/	/	/
Akademische Berufe	550	10,9	/	330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	880	17,4	250	560	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	13,1	150	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	19,1	310	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	11,3	230	290	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	9,1	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	580	11,5	140	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	33,3	460	1 040	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	28,8	420	880	/	(130)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1,6	20	50	/	/	/
Baugewerbe	(150)	(2,9)	(20)	110	/	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	23,5	(400)	680	/	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	18,3	280	560	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	.	.	110	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	39,9	540	1 260	/	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(2,2)	30	80	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(400)	(7,8)	(110)	(240)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	5,5	80	(190)	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250	24,4	320	760	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	360	32,8	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	56,0	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	5,0	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 540	46,9	520	2 750	860	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	31,8	870	1 730	130	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 960	30,5	750	1 730	130	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,3	/	310	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,1	470	500	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	22,1	990	630	400	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	59,9	980	3 590	640	600	/
Fachschulabschluss	930	9,6	170	620	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,1	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,4	/	180	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 030	92,0	3 070	5 060	1 080	820	/
Personen mit Migrationshintergrund	870	8,0	420	340	/	/	/
Ausländer/-innen	260	2,4	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2,0	/	130	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	610	5,6	350	200	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	330	3,0	/	170	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,5	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1,7	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	20,4	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	35,4	160	120	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	190	34,9	/	120	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	19,2	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	120	13,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	440	50,4	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 400	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 070	38,3
Paare ohne Kind(er)	1 734	32,1
Paare mit Kind(ern)	1 100	20,4
Alleinerziehende Elternteile	403	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 070	38,3
Ehepaare	2 559	47,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	275	5,1
Alleinerziehende Mütter	(311)	(5,8)
Alleinerziehende Väter	(92)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 070	38,3
2 Personen	1 996	37,0
3 Personen	766	14,2
4 Personen	400	7,4
5 Personen	(120)	(2,2)
6 und mehr Personen	(48)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 551	28,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 339	61,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 237	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 734	53,6
Paare mit Kind(ern)	1 100	34,0
Alleinerziehende Elternteile	403	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 559	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	275	8,5
Alleinerziehende Väter	(92)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	(311)	(9,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 024	62,5
3 Personen	749	23,1
4 Personen	353	10,9
5 Personen	(85)	(2,6)
6 und mehr Personen	(26)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 956	76 785	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 205	37 334	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 751	39 452	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	298	2 499	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	398	2 942	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	504	3 840	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	497	3 928	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	489	3 447	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	403	3 077	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	476	3 409	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	535	3 924	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	839	5 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	911	6 493	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	909	6 011	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	833	5 622	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	791	5 446	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	728	4 854	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	806	5 547	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	622	4 053	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	475	3 145	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	322	1 990	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	(120)	787	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	166	1 434	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	(198)	1 612	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	332	2 395	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	613	4 633	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	282	2 345	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	595	4 237	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	1 414	10 410	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 492	23 898	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 034	7 101	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	1 291	8 746	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	1 539	9 975	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 497	25 826	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 481	37 935	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 144	7 581	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	834	5 391	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	34	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	19	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 669	74 101	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	40	984	5 079	140 103
Griechenland	3	91	2 647	12 841	254 282
Italien	33	216	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	7	29	884	4 784	46 740
Kroatien	12	67	1 224	5 588	209 840
Niederlande	7	45	953	27 998	128 862
Österreich	6	(60)	1 338	5 837	164 246
Polen	13	(136)	6 652	41 770	382 391
Rumänien	-	13	865	7 623	126 169
Russische Föderation	3	61	2 651	16 080	174 023
Türkei	29	939	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	3	40	1 261	9 579	112 983
Sonstige	165	948	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	970	7 550	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 620	48 330	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	290	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	240	2 140	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	16 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,5	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,7	3,3	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,6	3,8	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,6	5,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	4,5	5,1	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,5	4,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	3,7	4,0	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,3	4,4	5,5	5,4	5,9
35 - 39	4,9	5,1	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,7	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,6	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	7,2	7,1	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,6	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,4	7,2	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,7	5,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,3	4,1	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,9	2,6	1,9	1,7	1,7
90 und älter	(1,1)	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,8)	2,1	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,0	3,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,6	6,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	2,6	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,4	5,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	12,9	13,6	16,8	16,7	17,9
40 - 59	31,9	31,1	30,9	31,1	31,1
60 - 66	9,4	9,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	11,8	11,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	14,0	13,0	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,9	33,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	50,0	49,4	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	10,4	9,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,6	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,4	96,5	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	(0,2)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,2	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,9	9,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,7	63,5	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,8	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,3	22,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 450	36 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 110	34 750	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	340	2 110	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1 780	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	330	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 440	39 270	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	9 330	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	21 450	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	2 990	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	360	2 800	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	390	2 700	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 270	29 550	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	180	1 520	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	250	1 630	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	1 550	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	500	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	210	1 490	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	550	3 320	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	880	6 820	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	4 450	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	5 750	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	710	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	570	4 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	2 890	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	580	3 810	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	650	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 700	11 350	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	9 160	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	(440)	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	(150)	1 740	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	7 630	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	5 850	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	1 780	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 040	15 120	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	780	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(400)	3 140	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	2 460	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 250	8 750	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	360	2 670	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	4 780	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 290	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	4 950	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	270	3 160	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	1 790	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 540	30 040	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 080	21 270	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 960	19 980	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 290	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	510	3 650	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	6 900	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 140	17 860	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	36 900	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	930	6 500	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	540	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	2 120	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	330	2 430	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	470	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 030	67 340	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	870	8 820	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	260	2 730	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	220	2 100	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	630	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	610	6 090	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	330	3 370	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	2 720	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 440	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	180	1 280	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	180	1 400	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	/	1 130	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	/	870	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	/	1 740	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	310	2 510	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	410	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	780	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	190	2 000	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	/	860	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	800	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	920	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	170	1 410	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	120	1 470	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	440	3 830	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,1	48,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,0	45,6	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,1	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	51,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	12,3	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,5	28,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,9	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,7	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,6	3,5	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	85,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,4	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,7	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,5	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,9	9,7	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	19,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	13,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,1	16,8	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	13,8	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	8,5	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,5	11,2	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,3	32,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,8	26,4	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	(1,3)	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	(2,9)	5,0	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	22,0	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	16,8	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	.	5,1	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,9	43,5	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,2)	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(7,8)	9,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	7,1	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	25,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,8	30,5	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	54,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,8	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	7,4	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,8	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,9	45,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,8	31,8	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,5	29,9	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,3	5,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	10,3	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	22,1	26,7	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59,9	55,2	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,6	9,7	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	3,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,4	3,6	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	92,0	88,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,0	11,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,4	3,6	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	2,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,8	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,6	8,0	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,4	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	3,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,7	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	3,7	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	20,4	15,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	/	12,8	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	/	9,9	9,9	14,3	8,6
Türkei	/	19,7	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	35,4	28,5	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	16,8	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	/	14,2	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	34,9	36,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	/	15,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	7,2	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	9,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	10,5	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	15,9	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	16,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,4	43,4	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 400	35 964	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 070	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 734	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 100	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	403	2 845	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	520	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 070	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 559	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	275	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(311)	2 312	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(92)	533	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(93)	520	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 070	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 996	12 859	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	766	5 347	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	400	3 649	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	(120)	1 018	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(48)	460	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 551	9 970	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	3 963	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 339	22 031	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,3	35,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	31,0	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,4	24,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,4	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,3	35,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	47,4	49,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,8)	6,4	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,4	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,3	35,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	37,0	35,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,2	14,9	14,5	14,8	14,5
4 Personen	7,4	10,1	10,1	11,3	10,4
5 Personen	(2,2)	2,8	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,3	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,7	27,7	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	11,0	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,8	61,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 237	22 813	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 734	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 100	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	403	2 845	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 559	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	275	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(92)	533	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	(311)	2 312	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 024	13 208	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	749	5 266	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	353	3 377	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(85)	726	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(26)	(236)	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	53,6	48,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,0	38,7	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,5	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	78,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	9,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,6)	10,1	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	62,5	57,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,1	23,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	10,9	14,8	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(2,6)	3,2	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	(1,0)	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

